



Bildungsförderung

Wir, die Missionsschwestern vom Orden des hl. Dominikus, engagieren sich in der Jugendarbeit. Derzeit sind wir in Sihanoukville vertreten und planen dort ein Projekt, das einen Kindergarten, ein Zentrum für Mädchen und die Bereitstellung von Zuschüssen umfasst.

Der Kindergarten liegt in einem Dorf, 45 km von Sihanoukville entfernt. Die meisten Familien sind Bauern und sehr arm. Im Zuge von Industrieansiedlung verkauften viele von ihnen ihr Ackerland, zogen fort, oder suchten Arbeit in der Industrie. Die Einkommen reichen zur Ernährung der Familie kaum aus, zumal der Lebensstandard und die Preise gestiegen sind. Der Kindergarten ermöglicht den Eltern, ihrer Arbeit nachzugehen, während die Kinder (drei bis fünf Jahre) versorgt werden und eine angemessene Erziehung erhalten.

Das Zentrum für Mädchen befindet sich bei der katholischen Kirche in Sangkat und vermittelt jungen Mädchen Grundkenntnisse und Ausbildung. Zurzeit erfahren dort zehn Mädchen eine Ausbildung. Sie stammen alle aus sehr armen Familien, die ihren Töchtern keine schulische Ausbildung bezahlen können.

Mit der Bereitstellung von Schulstipendien sichern wir, die Schwestern, den armen Kindern die weitere Ausbildung. Sie leben bei ihren Familien und besuchen z. T. private Schulen und erhalten Unterstützung bei den Transporten zur Schule. Es besteht eine große Nachfrage, denn die armen Familien sind an der Bildung ihrer Kinder interessiert. Zurzeit gibt es je zehn Anfragen von Mädchen und Jungen.

Unser Projekt verfolgt das Ziel, gute Voraussetzungen zu bieten für ein kindgemäßes Lernen, für die Schulung individueller Fertigkeiten und für die Entwicklung zu einem verantwortungsbewussten Menschen. Dazu gehört auch die Bereitstellung von Schulgeld, Arbeitsmaterial, Transport, Hygieneartikeln, Nahrungsmitteln und Unterkunft.

Zur Realisierung setzen wir auf Almosen von Hausbesuchen bei den Wohlhabenden, auf Spenden und auf die ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Einrichtungen.

Ein Betrag von **8.000,--€** ist noch offen. Dafür bitten wir Sie, liebe Wohltäter, um finanzielle Unterstützung.

Das Zentrum hat Ausstrahlung und Anziehungskraft in der Region. Es motiviert Familien, ihren Kindern eine angemessene Ausbildung zukommen zu lassen, auf deren Grundlage sie zu einer beruflichen Qualifikation befähigt werden, langfristig zu einem eigenständigen Gelderwerb gelangen und ihr Leben selbstbestimmt in sozialer Verantwortung führen können.

Jede Gabe nehmen wir gern entgegen, um unser Förderungsprojekt realisieren zu können.

In unserer Dankbarkeit empfehlen wir Sie, liebe Wohltäter und Ihre Lieben, Gott an.



Der Herr verleihe Ihnen all das, was Sie im Leben benötigen.
Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,

Sr. Loida Lim, OP
Beong Taprum
Apost. Vikariat Phnom-Penh
KAMBOSCHA

Kennwort:
Förderung
(Nr. 292)